

Übersicht



Die Bürgermeisterin
Hilden, den 02.11.2017
AZ.: III41 Doe

WP 14-20 SV 41/065

Mitteilungsvorlage

Kulturelle Mitteilungen

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			
AfD			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

07.02.2018

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis/se

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

07.02.2018

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den kulturellen Mitteilungen der Verwaltung.“

Erläuterungen und Begründungen:**Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturelle Veranstaltungen:****Aufstellung der Holzskulpturen von Olga Zamecnikova**

Die Aufstellung des 4-teiligen Skulpturen-Ensembles der tschechischen Künstlerin Olga Zamecnikova, das sich im Bestand der städtischen Kunstsammlung befindet, ist mittlerweile auf der Grünfläche seitlich vor dem Musikschulgebäude erfolgt.

Jurypreisträgerin 2017

Die Fachjury, die die Verwaltung zur Zusammenstellung der Jahresausstellung Hildener Künstlerinnen und Künstler eingeladen hatte, Frau Barbara Bußkamp/Kreisverwaltung Mettmann und die beiden Künstlerinnen Karin Dörre und Tatjana Pajevic, ermittelten als beste eingereichte Arbeit das Bild (Fotografie) von Eva Pannee „Never again“. Die Bekanntgabe der Preisträgerschaft erfolgte im Rahmen der Finissage dieser Jahresausstellung am 09.12.2017. Frau Pannee wird Ende 2018 als Auszeichnung eine Einzelausstellung in der Städtischen Galerie Hilden erhalten. Ebenso werden einige ihrer Arbeiten im Rahmen des Kulturaustausches zwischen Hilden und Nove Mesto in der dortigen Galerie und auch in der Kunstvereinsgalerie DLUM der slowenischen Stadt Maribor vorgestellt, mit der die Verwaltung seit 1996 einen Künftleraustausch pflegt.

Die Preisträgerarbeit „Never again“ wurde für die städtische Kunstsammlung angekauft.

20 Jahre Kunstraum

Im Rahmen eines Festaktes am 01.12.2017 und in Verbindung mit der Ausstellung „Bittergedanken“ des Hildener Künstlers Willy L.Bitter wurde das 20-jährige Bestehen des Kunstraumes Gewerbepark-Süd gefeiert. Landrat Thomas Hendele, Bürgermeisterin Birgit Alkenings sowie die Hausherrn Karlernst und Hans-Jürgen Braun richteten Grussworte an die anwesenden Gäste. In einem Dialog zwischen Willy L.Bitter und Peter Welk wurden auf kurzweilige Art sowohl die Ausstellung als auch die künstlerische Position von Willy L. Bitter beleuchtet. Der Künstler, der Namensgeber dieses Ausstellungsraumes ist, war während der zurückliegenden zwei Dekaden einige Male im Kunstraum mit sehenswerten Ausstellungen vertreten. Das Kulturamt präsentierte dort im Verlauf der zurückliegenden 20 Jahre mehr als 90 Ausstellungen, mit zum Teil sehr namhaften international tätigen Künstlern.

Neujahrskonzert

Am 01.01.2018 wurde das Kulturjahr 2018 mit einem feierlichen Konzert des international gefeierten Musikers Friedemann Wuttke, Solo-Gitarre, eröffnet. In der sehr gut besuchten Reformationskirche kamen Werke von Ferdinando Carulli, Isaac Albeniz und Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Der Gitarrist Friedemann Wuttke war mit seinem Programm „Gitarrenfarben“ zu Gast in Hilden, das die inhaltlichen Schwerpunkte auf die Gitarre in der Wiener Klassik, auf die spanische Schule und auf berühmte Variationswerke legte.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturförderung:

Auch im letzten Quartal 2017 haben kulturpflegende Vereine verschiedene Konzerte durchgeführt und dafür die zugesagten Pauschal- und Sonderzuschüsse entsprechend der Richtlinien erhalten, so dass das kalkulierte Jahresbudget ausgeschöpft wurde.

Zusätzlich wird für die Vereine im Sommer die Veranstaltung „Hilden singt und klingt“ von der Stadt organisiert. Diese findet im jährlichen Wechsel auf dem Alten Markt und in der Stadthalle statt.

Im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2018 wurden insbesondere im Bereich der freiwilli-

gen Leistungen Kürzungen eingefordert. Da die Vereine in vielen Bereichen bürgernahe Veranstaltungen anbieten, sollte auf die Zahlung von Pauschal- und Sonderzuschüssen nicht verzichtet werden. 4.000 € wären allerdings einzusparen, wenn die Veranstaltung „Hilden singt und klingt“ noch einmal wie in 2017 auf dem Alten Markt und nicht in der Stadthalle stattfindet. Dieser Kürzungsvorschlag wurde vom Kämmerer angenommen.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtbücherei:

Die „Papa-Zeit“ feiert 5. Geburtstag am 04.12.2017

Im Dezember 2012 hat die erste „Papa-Zeit“ mit Christian Meyn-Schwarze in der Stadtbücherei Hilden stattgefunden. Schnell entwickelte sich diese Veranstaltungsreihe zu einem der Highlights der Kinderabteilung. Kullerbahnen, Schrott-Roboter und Musikinstrumente wurden bereits gebaut, immer wird viel vorgelesen und auch gesungen. Auch in 2018 werden vier „Papa-Zeiten“ für Kinder von vier bis acht Jahren und ihre Papas angeboten.

Tonies:



Seit Anfang Dezember bietet die Stadtbücherei Hilden auch Tonies und eine Tonie-Box zur Ausleihe an. Die stark nachgefragten Figuren und vor allem die Tonie-Boxen waren vor Weihnachten vergriffen. In jedem Tonie steckt ein NFC-Chip. (NFC = Near Field Communication (Nahfeldkommunikation) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum drahtlosen Austausch von Daten über kurze Distanzen). Beim Aufsetzen der Hörfigur erkennt die Tonie-Box den Tonie und weiß, was sie abspielen soll. Wenn der Tonie zum ersten Mal auf die Tonie-Box gestellt wird, lädt diese die Hörspieldatei mittels WLAN aus der Toniecloud herunter. Das Runterladen ist nur einmal nötig. Denn die Tonie-Box speichert die Inhalte in wenigen Sekunden ab. Danach können die Tonies jederzeit und an jedem Ort auf der Tonie-Box abgespielt werden. Auch ohne WLAN. Das neue

Angebot wurde sehr gut von den Kunden der Bibliothek angenommen.

Workshop für Tageseltern

In Kooperation mit dem Amt für Jugend, Schule und Sport wurde an einem Samstagnachmittag bereits zum zweiten Mal ein Workshop für Tageseltern durchgeführt. Die Teilnehmer wurden von der Literaturpädagogin Stefanie Boor aus Köln in das Thema Kinderliteratur „U3“ – praktische Vermittlungsideen für Tageseltern - eingeführt. Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend, Schule und Sport soll auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Musikschule:

Advents- und Weihnachtskonzerte der Musikschule

Im Dezember 2017 wurden die Hildener/innen wieder mit zahlreichen Konzerten und Auftritten der Musikschule auf die Weihnachtstage eingestimmt:

- 02.12. Vierstündiges Bühnenprogramm beim Hildener Weihnachtsmarkt
- 02.12. Adventsmusik in der Wohnanlage „Itterresidenz“
- 03.12. Große Weihnachtskonzerte der Musikschule in der Stadthalle mit insgesamt über 400 beteiligten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- 03.12. Adventsfeier im Wohn- und Pflegezentrum „Stadt Hilden“, Hummelsterstraße
- 10.12. Weihnachtskonzert im Seniorenzentrum „Stadt Hilden“, Erikaweg

- 11.12. Weihnachtskonzert in der „Seniorenresidenz am Stadtpark Hilden“ mit dem Ensemble „Flauti Dolci“
- 13.12. Jahreskonzert „Fantastische Weihnachten“ des Hildener Mandolinenorchesters (HMO) in der Reformationskirche
- 16.12. Weihnachtsmusik in der Fußgängerzone mit dem „SBH Brass“
- 20.12. Weihnachtskonzert des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums mit Auftritten verschiedener Ensembles im Rahmen der Kooperation mit der Musikschule

Regionalwettbewerb Jugend musiziert

Rund 40 Schüler/innen der Musikschule Hilden stellen sich beim diesjährigen Wettbewerb (26. bis zum 28. Januar 2018 in Ratingen) den verschiedenen Fach-Jurys.

Den Hildener Preisträger/innen wird Frau Bürgermeisterin Alkenings im Rahmen des Kammerkonzertes am 21. Februar in der Musikschule persönlich gratulieren und eine Urkunde überreichen.

Erinnerungskultur

Am 9. November 2015 und 2016 luden die Musikschule und das Amt 51 / Stellwerk zum Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 zu Konzerten in das „Alte Helmholtz“ ein. Da an diesem Tag jedoch bereits traditionell der Sternmarsch, die Kranzniederlegung am Mahnmal im Stadtpark sowie ein Gottesdienst in der Reformationskirche stattfinden, haben sich die Musikschule und das Amt 51 / Stellwerk als gemeinsame Veranstalter (in Absprache mit der Bürgermeisterin) zu einer Terminverlegung entschlossen.

Entsprechend findet nun in diesem Jahr erstmalig ein „Konzert zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus“ am nationalen Gedenktag, dem 27. Januar, im Heinrich-Strangmeier-Saal statt. Jüdische und hebräische Lieder präsentieren das Vokalensemble „Voix mixte“ der Musikschule sowie Aron Proujanski (Tenor) und Olga Proujanski (Klavier).

Beteiligt sind darüber hinaus Schüler/innen der Theresienschule, die sich in der Auschwitz-AG ihrer Schule u.a. intensiv mit dem Schicksal jüdischer Familien aus Hilden beschäftigen und darüber berichten.

Hilden Helau!

Auch 2018 beteiligt sich die Musikschule wieder mit einer extra hierfür zusammengestellten Samba-Trommelgruppe am Rosenmontagszug.

Vorankündigungen

- 28.02. Dozentenkonzert der Musikschule im Rahmen der Konzertreihe „Kunst um ½ 7“ in der Reformationskirche
- 07.03. Benefizkonzert des Lions-Clubs mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und dem Sinfonischen Blasorchester der Musikschule in der Stadthalle
- 28.04. Tag der offenen Tür in der Musikschule
- 05.05. Bühnenprogramm auf dem Alten Markt im Rahmen des Frühlingfestes
- 13.05. Großes Jubiläumskonzert „30 Jahre Sinfonisches Blasorchester Hilden“ in der Stadthalle

gez.

Birgit Alkenings

Personelle Auswirkungen: nein

Im Stellenplan enthalten:			
Planstelle(n):			
Vermerk Personaldezernent			

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung				
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht- aufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	(hier ankreuzen)

**Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan veranschlagt:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

**Aus der Sitzungsvorlage ergeben sich folgende neue Ansätze:
(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

**Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung
gewährleistet durch:**

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes,
Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet.
Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragstel-
ler geprüft – siehe SV?

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Finanzierung/Vermerk Kämmerer

Gesehen Klausgrete